

Dramatische Gleisblockade in Beucha: Bundespolizei sucht Zeugen!

Unbekannte legten Betonteile auf die Bahnstrecke Leipzig -
Döbeln; Bundespolizei sucht Zeugen für diesen
gefährlichen Eingriff.

Beucha, Deutschland - *Chaos auf den Gleisen!* Am
Mittwochabend, dem 23. Oktober 2024, geschah im Raum
Beucha an der Bahnstrecke Leipzig – Döbeln ein gefährliches
Verbrechen. Unbekannte Täter legten mehrere massive
Betonteile auf die Schienen, was für die Passagiere des
Regionalzugs der Mitteldeutschen Regiobahn fast katastrophale
Folgen hatte. Um 20:54 Uhr donnerte der Zug mit einer rasanten
Geschwindigkeit von etwa 90 km/h über die Gefahr — doch die
Reisenden hatten großes Glück und blieben unverletzt!

Die Bundespolizei ermittelte sofort am Unglücksort und
entdeckte dort insgesamt zehn Betonabdeckhauben, die neben
den Gleisen lagen. Doch das war nicht alles: Um mögliche
Hinweise zu sichern, wurde sogar ein Polizeihubschrauber
eingesetzt. Die Bundespolizei Leipzig hat nun die Ermittlungen
wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr gegen die
unbekannten Täter aufgenommen und ist auf der Suche nach
Zeugen. Wer hat am Abend des Vorfalls verdächtige Personen
im Bereich der Gleise gesehen? Jeder Hinweis ist willkommen!

Zeugenaufruf!

Die polizeilichen Ermittler bitten alle, die möglicherweise etwas
gesehen oder gehört haben, sich zu melden. Unter der
Telefonnummer 0341/ 99799-0 können Hinweise direkt an die

Bundespolizeiinspektion Leipzig weitergegeben werden.
Sicherheit geht vor, und gemeinsam können wir solche
gefährlichen Aktionen verhindern!

Details	
Ort	Beucha, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at